

Pedelec oder Fahrrad? Warum nicht Zwei in Einem?

Die Regierung hat mit einer neu eingeführten Prämie beim Neukauf von Fahrrädern und Pedelecs einen weiteren Anreiz geschaffen, um die klimafreundliche Mobilität voranzutreiben.

Seit dem 1 Januar 2019 erhält man bei solch einer Neuanschaffung eine Prämie von 25 Prozent des Kaufpreises (ohne Mehrwertsteuer) – dies bis zu einer Obergrenze von 300 Euro.

Pedelec oder Fahrrad?

Je nachdem wie weit man mit dem neuen Drahtesel fahren will und wie die Beschaffenheit der vorgenommenen Strecken ist, wird man sich zwischen einem klassischen Fahrrad oder einem Pedelec entscheiden müssen.

Arbeitswege unter fünf Kilometer sind im Normalfall mit einem herkömmlichen Fahrrad ohne elektrische Unterstützung zu bewältigen. Ist der Weg jedoch länger, zu hügelig oder hat man zusätzliche Last zu tragen, so ist das Pedelec als Alternative nicht mehr wegzudenken – besonders für das tägliche Radeln zum Arbeitsplatz.

Vom trendigen Citybike, über das Faltrad bis zum Lastenrad, an der Auswahl sollte es mittlerweile nicht mehr fehlen. Dabei kann die Motorisierung des Pedelecs auf das persönliche Bedürfnis abgestimmt werden. So findet man auf www.oekotopten.lu Motortypen für den gemütlichen Einstieg mit einem Drehmoment bis maximal 48 Newtonmeter (NM). Soll das Pedelec jedoch kraftvoll starten, steiles Gefälle überwinden oder schwere Last mühelos transportieren können, sind neuerdings auch schon Motortypen mit bis zu 120 NM in der Liste zu finden.

Der Vorteil eines Pedelecs gegenüber dem Fahrrad liegt auf der Hand: Hat man Lust auf flachen Wegen den eigenen Kreislauf anzukurbeln, genügt es, den Eco-Modus einzulegen oder den Motor ganz abzuschalten und mit Muskelkraft in die Pedalen zu treten. So haben Sie per Knopfdruck ein ganz normales Fahrrad, schonen den Akku und betreiben Fitness.

Kann man sich nur schwer zwischen klassischem Fahrrad und Pedelec entscheiden, sollte man sich auf jeden Fall die Auswahl der Pedelecs auf Oekotopten.lu anschauen. Störende Akkus und flapsige Motoren sucht man vergeblich. Mittlerweile sind alle elektrischen Komponenten so geschickt eingebaut, dass der äußerliche Unterschied zwischen Fahrrad und Pedelec nur noch beim zweiten Blick erkennbar ist.



mouvement
écologique



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère du Développement durable
et des Infrastructures
Département de l'environnement



oekoZentrum
pafendall



This project has received funding
from the European Union's Horizon 2020
research and innovation programme
under grant agreement No 649647

oekotopten

6, rue Vauban • L-2663 Luxembourg
Tel.: 43 90 30-60 • Fax: 43 90 30-43
oeko@oekotopten.lu • www.oekotopten.lu

Ein Pedelec oft erst auf den zweiten Blick

Die ehemals ziegelförmigen Batterien finden in den neuen Modellen ihren Platz überwiegend in den Unterrohren des Fahrradrahmens. Mit Ausnahme der Falträder handelt es sich bei allen Modellen auf Oekotopten.lu um Pedelecs mit Mittelmotor, der sich im Tretlager befindet. Hier hat das Gewicht aufgrund des niedrigen Schwerpunkts und der zentralen Lage den geringsten Einfluss auf das Fahrverhalten.

Wir empfehlen in unserer Liste keine Modelle mit Nabenmotoren (in der Achse der Felge), die unter anderem das Wechseln eines Reifens erschweren können. Auch die Positionierung der Batterien im Heck des Pedelecs ist suboptimal und kann ein „hecklastiges“ Fahrverhalten bewirken. Daher sind solche Modelle auf Oekotopten.lu ebenfalls nicht zu finden.

Die ausgewählten Modelle auf Oekotopten.lu entsprechen wie gewohnt der Straßenverkehrsordnung und sind mit Ausnahme einiger leichter Falträder immer mit Leuchten und Schutzblech ausgestattet.

Neues erfordert eine stetige Aktualisierung.

Neben der nahtlosen Integrierung des Akkus finden Sie in der Liste auch schon ein erstes Pedelec mit ABS-System und, wie vorhin erwähnt, ein Modell mit einer kraftvollen Motorisierung von 120 NM. Weitere Aktualisierungen unserer Liste können aufgrund der dynamischen Entwicklung zu jedem Moment erfolgen.

„Clever fueren“ ... achten Sie ebenfalls auf mögliche Prämien ihrer Gemeinde.

Wenn Sie gerne beim Erwerb eines neuen Fahrrades oder Pedelecs in den Genuss der Prämie von bis zu 300 € kommen wollen, achten Sie darauf, dass auf der Rechnung „Fahrrad im Sinne des Code de la route“ vermerkt wurde. Weitere Informationen und Bedingungen finden Sie unter www.cleverfueren.lu

Immer mehr Gemeinden unterstützen die sanfte Mobilität mit Prämien für Fahrräder und Pedelecs. Informieren Sie sich auch auf Oekotopten.lu ob ihre Gemeinde ebenfalls dazu gehört.

Den Link dazu gibt's hier - <https://www.oekotopten.lu/private/products/subsidys>

Contact : Camille Muller

Mail: camille.muller@oeko.lu

Tel.: 43 90 30-23



**mouvement
écologique**



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère du Développement durable
et des Infrastructures
Département de l'environnement



**oekoZentrum
pafendall**



This project has received funding
from the European Union's Horizon 2020
research and innovation programme
under grant agreement No 649647